

Rilke, Rainer Maria: Da oben wird das Bild von einer Welt (1900)

- 1 Da oben wird das Bild von einer Welt
- 2 aus Blicken immerfort erneut und gilt.
- 3 Nur manchmal, heimlich, kommt ein Ding und stellt
- 4 sich neben ihn, wenn er durch dieses Bild
- 5 sich drängt, ganz unten, anders, wie er ist;
- 6 nicht ausgestoßen und nicht eingereiht,
- 7 und wie im Zweifel seine Wirklichkeit
- 8 weggebend an das Bild, das er vergißt,
- 9 um dennoch immer wieder sein Gesicht
- 10 hineinzuhalten, fast mit einem Flehen,
- 11 beinah begreifend, nah am Einverstehen
- 12 und doch verzichtend: denn er wäre nicht.

(Textopus: Da oben wird das Bild von einer Welt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56086>)